

Anlage 2 zur Sitzungsvorlage Nr. 084/2018

Regionalversammlung

am 26.09.2018



Verband Region
Stuttgart

zur Kenntnisnahme

- Öffentliche Sitzung -

13.09.2018 – Die Bedeutung Europas

474 - RV-Ö - 084/2018

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Die Bedeutung Europas für die Region Stuttgart

Europa-Veranstaltungen seit November 2017

Aufgeführt werden Veranstaltungen, die von der Region Stuttgart organisiert bzw. wesentlich mitgestaltet wurden. Hintergrundgespräche, Projektsitzungen, Besuche von Delegationen beim Verband Region Stuttgart und der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) sowie Reden und Experteninputs bei Veranstaltungen Dritter werden nicht aufgelistet.

20.09.2018

Bustour zu EU-geförderten Projekten in der Region

Als wirtschafts- und forschungsstarker sowie internationaler Standort profitiert die Region Stuttgart enorm von der europäischen Staatengemeinschaft. Förderung aus europäischen Programmen eröffnet der Region Stuttgart nicht nur die Chance, innovative Projektideen umzusetzen, sondern gleichzeitig mit anderen europäischen Regionen gemeinsam nach Lösungen für Herausforderungen zu suchen.

Im Rahmen einer Busrundfahrt luden Verband und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart ein, ausgewählte EU-Projekte in der Region Stuttgart zu besichtigen und mehr über die Projekte zu erfahren.

Die Bustour wurde mit dem regionalen Expressbus "Relex", der seit Dezember 2016 auf drei Linien in der Region unterwegs ist, durchgeführt und finanziell durch die Europäische Kommission im Rahmen der lokalen Dialoge zur EU-Kohäsionspolitik unterstützt.

Veranstaltungsort: Region Stuttgart

06.07.2018

Informationsveranstaltung „EU-Beihilferecht: Grundlagen und aktuelle Entwicklungen“

Gemeinsame Veranstaltung der Reihen „Europatag für Kommunen“ des Rems-Murr-Kreises und des „Netzwerks der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise der Region Stuttgart“:

Das Hauptanliegen des Europäischen Beihilferechts ist der Schutz des Wettbewerbs im europäischen Binnenmarkt. Mit dem Beihilferecht soll ein Subventionswettbewerb zwischen den Mitgliedstaaten vermieden werden, zu dem es kommt, wenn sich Mitgliedstaaten gegenseitig in der Subventionierung einheimischer Unternehmen überbieten und dadurch den zwischenstaatlichen Wettbewerb in der Europäischen Union verzerren. Warum und inwiefern das Beihilferecht vor diesem Hintergrund auch für Kommunen und Landkreise eine zunehmend große Rolle spielt, erschließt sich dem kommunalen Rechtsanwender nicht immer sofort. Tanja Struve, Leiterin des Europabüros des Deutschen Landkreistages ging neben einer Einführung in die Grundlagen des EU-Beihilferechts inklusive eines Exkurses zum Betrauungsakt auf aktuelle Entwicklungen ein.

Veranstaltungsort: Waiblingen

27.06.2018

Zukunft der EU-Kohäsionspolitik nach 2020 aus Perspektive der Metropolregionen

Metropolregionen als funktionale Räume, die städtische, peri-urbane und ländliche Teilräume umfassen, leisten einen großen kohäsionspolitischen Beitrag und sind daher wichtige regionale Impulsgeber für die europäische Regionalpolitik. Der IKM setzt sich dafür ein, dass die Bedeutung starker Metropolregionen als Motoren für Wachstum, Innovation und nachhaltige Entwicklung in Europa erkannt und gestärkt wird und damit auch der Bewältigung aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen Rechnung getragen wird. Am 27.06. präsentierten die elf Europäischen Metropolregionen in Deutschland ihre gemeinsame Position zur Zukunft der EU-Kohäsionspolitik ab 2020 und diskutierten diese mit Vertretern aus den europäischen Institutionen.

Veranstaltungsort: Brüssel

30.05.2018

Workshop The Third "Europe on the Move" Package /Future Horizon 2020 Calls

Der Workshop der Transport Working Group von ERRIN wurde vom Europabüro mitorganisiert. Themen waren die für September 2018 geplanten Horizon 2020-Aufrufe im Bereich Transport und Logistik wie auch eine Übersicht über das 3. Mobilitätspaket.

Veranstaltungsort: Brüssel

08.03.2018

Workshop Design-Driven Innovation and Support for Creative Industries

Der Workshop der Design Working Group von ERRIN wurde vom Europabüro mitorganisiert. Themen waren der Zugang zu Finanzierung, die Einbindung der Kreativwirtschaft in Innovationssysteme und die Nutzung von EU-Programmen.

Veranstaltungsort: Brüssel

22.02.2018

Metropolregionen gestalten Mobilität von morgen

Gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung präsentierten die elf Europäischen Metropolregionen in Deutschland in Berlin ihre Herausforderungen und Lösungsansätze zur Mobilität von morgen. Ein spezieller Fokus lag darauf, welche Chancen die Digitalisierung, alternative Antriebsformen und Multimodalität bieten können. Die Region Stuttgart konnte zeigen, dass sie die Digitalisierung ganzheitlich in den drei Mobilitätsbereichen Straße, Schiene und Mobilitätsdienstleistungen vorantreibt.

Veranstaltungsort: Berlin

06.02.2018

"Creative Europe Briefing"

Informationsveranstaltung zu Europäischen Förderprogrammen im Bereich Kreativwirtschaft.

Anna Spechtenhauser aus dem Europabüro in Brüssel präsentierte EU-Programme und aktuelle Aufrufe für den Bereich Kreativwirtschaft sowie Möglichkeiten zum Finden von Projektpartnern. Sie erörterte außerdem, wer Anträge stellen darf und wie und wo Anträge eingereicht werden können.

Veranstaltungsort: Stuttgart

08.12.2017

Informationsveranstaltung zum EU-Förderprogramm „WiFi4EU – Freies WLAN für Europa“ (im Rahmen des Netzwerks der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise)

Die Europäische Kommission hat im Rahmen der Schaffung eines digitalen Binnenmarktes ein Bündel von Initiativen und Maßnahmen vorgeschlagen, um allen in Europa den bestmöglichen Zugang zum Internet zu gewähren. Zu diesen Maßnahmen zählt neben den Breitbandzielen für 2025 und dem 5G-Aktionsplan auch das EU-Förderinstrument WiFi4EU – Freies WLAN für Europa. Der Vorschlag der EU für WiFi4EU sieht vor, die Einrichtung von lokalen drahtlosen Zugangspunkten zur kostenlosen Bereitstellung einer Internetverbindung mit 120 Mio. in Europa finanziell zu unterstützen. Ziel ist, Zentren des öffentlichen Lebens wie z.B. öffentliche Gebäude und Bibliotheken oder im Umfeld von Krankenhäusern und Parkanlagen, in denen noch keine ähnlichen kostenlosen oder privaten Angebote bestehen, entsprechend auszustatten. Romy Pützschler, Projektleiterin im Breitbandbüro des Bundes, stellte ausgewählte europäische Initiativen und Maßnahmen zur Verbesserung des Internetzugangs und der Internetverbindung vor und ging detaillierter auf das Förderprogramm WiFi4EU ein. Hans-Jürgen Bahde, Breitbandbeauftragter Region Stuttgart, gab einen Einblick in die Aktivitäten und Projekte der Region Stuttgart im Bereich Breitband.

Veranstaltungsort: Stuttgart

06.-07.11.2017

Regionalratsreise nach Brüssel

Mit einer Reise für die Regionalräte nach Brüssel zu europäischen Institutionen haben Verband Region Stuttgart und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH über die Chancen und Zusammenhänge in Europa und deren Bedeutung für die Region Stuttgart informiert. Themen, zu denen Gespräche bzw. Workshops stattfanden, waren

- Urban Agenda, Vorstellung der Teilnahme der Region Stuttgart an der Partnerschaft „nachhaltige Nutzung von Land und naturbasierte Lösungen“ sowie Austausch mit der Europäischen Kommission
- Strukturförderung 2021 - 2027, Positionierung der Region Stuttgart und Austausch mit der Europäischen Kommission
- Luftreinhaltung, Austausch zu Lösungsansätzen mit europäischen Städten/Regionen und der Europäischen Kommission
- Digitalisierung, Breitbandausbau auf europäischer Ebene

- 15 Jahre Europabüro Brüssel mit EU-Kommissar Günther Oettinger sowie Johannes Jung, Leiter der Landesvertretung Baden-Württemberg bei der EU, als Festredner

Außerdem fand im Rahmen der Reise eine Abendveranstaltung zum Thema „Automobilstandort 4.0 – Herausforderungen des Strukturwandels“ im Atomium statt. Die Region Stuttgart konnte dabei einem Expertenpublikum den Automobilstandort Stuttgart präsentieren und zudem mit Herstellern, Zulieferern, Vertretern anderer europäischer Regionen und EU-Akteuren die Voraussetzungen diskutieren, um auch zukünftig ein erfolgreicher und konkurrenzfähiger Automobilstandort zu sein.

Veranstaltungsort: Brüssel